

PERSONALMELDUNG

Dr.-Ing. Armin Schulz: Neuer Dozierender im Modul „V3 – Systems Engineering im betrieblichen Umfeld“ am Weiterbildungsinstitut casc der Universität der Bundeswehr München

Neubiberg, 12.04.2023

Am universitätsinternen Weiterbildungsinstitut casc (campus advanced studies center) der Universität der Bundeswehr München gab es zum Wintertrimester 2023 einen Dozierendenwechsel im berufsbegleitenden Masterstudiengang Systems Engineering (M.Sc.): Dr.-Ing. Armin Schulz übernahm als externer Dozierender das Modul „V3 – Systems Engineering im betrieblichen Umfeld“. Er folgt auf Dr. pol. Ing. Günter Rittmann.

„Wir freuen uns sehr, Dr. Armin Schulz als neuen Dozenten für das Weiterbildungsinstitut casc gewonnen zu haben. Er ist ein ausgewiesener Fachexperte im Bereich Systems Engineering, der aus seinem großen beruflichen Erfahrungsschatz sicherlich viele wichtige Impulse für die stetige Weiterentwicklung des Masterstudiengangs Systems Engineering einbringen wird. Wir hoffen auf eine langfristige Zusammenarbeit“, sagte Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Dr. rer. nat. habil. Uwe M. Borghoff, Vizepräsident für Digitalisierung und Vorstand casc.

Dr. Armin Schulz ist Gründer und geschäftsführende Partner der 3DSE Management Consultants GmbH, eine der führenden unabhängigen Managementberatungen für Innovation, F&E und Systems Engineering in Zentraleuropa. Mit mehr als 20 Jahren Beratungserfahrung verfügt Dr. Armin Schulz über exzellente Branchenkenntnisse in Automotive, Off- und On-Road Nutzfahrzeuge, Luft- und Raumfahrt sowie Medizintechnik.

Der Fokus der Beratungsexpertise von Dr. Armin Schulz liegt neben der Initialisierung, Gestaltung und Umsetzung von F&E-Optimierungsprogrammen u. a. auf Prozess- und Organisationsveränderungen, Best Practices in Systems Engineering und reifegradorientierter Produktentwicklung, Baukasten- und Plattformstrategien sowie Qualitätsverbesserungsprogrammen im nationalen und internationalen Kontext.

Dr. Armin Schulz hat Luft- und Raumfahrttechnik an der Technischen Universität München und am Massachusetts Institute of Technology (MIT), USA, studiert und zum Thema „Systems Engineering in der integrierten Produktentwicklung“ bei BMW promoviert. Dr. pol. Günter Rittmann hatte er in diesem Zusammenhang kennengelernt. Er ist zudem Autor zahlreicher nationaler und internationaler, z. T. mit Auszeichnungen versehener Veröffentlichungen.

Herr Dr. Armin Schulz übernahm das Modul „V3 – Systems Engineering im betrieblichen Umfeld“ von Herrn Dr. Ing. Günter Rittmann. „Leider verabschiedet sich Herr Dr. Rittmann in den wohlverdienten Ruhestand. Wir verlieren mit ihm einen sehr engagierten Dozenten, der das Modul V3 maßgeblich entwickelt und den Studiengang Systems Engineering über viele Jahre mitgetragen und geprägt hat“, sagte Prof. Dr. Uwe Borghoff. „Das Wohl der Studierenden lag ihm immer besonders am Herzen. Wir danken Herrn Rittmann für seine wertvollen Impulse aus seiner langjährigen und äußerst erfolgreichen Berufspraxis“, so Borghoff weiter.

Weitere Informationen zum Masterstudiengang Systems Engineering (M.Sc.) finden Sie [hier](#).

Zum Studienprogramm

Jetzige und angehende Systemingenieure werden im Rahmen des wissenschaftlich fundierten und anwendungsbezogenen Weiterbildungsangebots auf komplexe Management- und Führungsaufgaben vorbereitet. Eine ganzheitliche und systemische Sicht- und Vorgehensweise sowie das konsequente Einsetzen von Methoden und Prozesse des Systems Engineering stehen im Fokus.

Angesprochene Zielgruppen sind Fach- und Führungskräfte aus Industrie und Wirtschaft, in Behörden auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene sowie Bundeswehrangehörige und ausscheidende Zeitoffiziere und -soldaten. Zulassungsvoraussetzungen sind ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss mit mindestens 180 ECTS-Leistungspunkten und zwei Jahre Berufserfahrung.

Das Weiterbildungsangebot findet im Format Blended Learning statt, das heißt Selbstlernphasen (webbasierte Lernplattform mit virtuellen Lerngruppen) wechseln mit wenigen Präsenzphasen auf dem Campus in Neubiberg bei München ab, sodass sich die Teilnehmenden nahezu zeit- und ortsunabhängig neben Beruf und Familie weiterbilden können.

Weiterführende Informationen unter: <https://www.unibw.de/casc/programme/systems-engineering-m-sc>

Ansprechpartnerin:

Nina Sitkowski
Programmkoordinatorin Masterstudiengang Systems Engineering (M.Sc.)
Universität der Bundeswehr München
casc - campus advanced studies center
Tel: 089/6004-2709
E-Mail: nina.sitkowski@unibw.de
<https://www.unibw.de/casc>

Über casc

Das campus advanced studies center (casc) ist seit 2008 das universitätsinterne Institut für wissenschaftliche Weiterbildung der Universität der Bundeswehr München. Der Bereich Weiterbildung ist neben Forschung und Lehre das dritte Standbein und bildet die Schnittstelle zwischen Bundeswehr, Industrie und Universität. Zielgruppen der kompetenzorientierten Studienprogramme und Weiterqualifizierungen sind zivile Fach- und Führungskräfte aus Industrie und Wirtschaft, in Behörden auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene sowie ausscheidende Zeitoffiziere und -soldaten.

Die Weiterbildungsprogramme stehen für die Einheit von Wissenschaft und Praxis, Qualität, individuelle Betreuung sowie Flexibilität. Alle Studiengänge und Weiterqualifizierungen sind berufsbegleitend konzipiert. Sie dienen dem Wissens- und Kompetenzaufbau und tragen zum lebenslangen Lernen bei. Aufgrund der Modularität der Studiengänge können auch nur einzelne Hochschulzertifikate erworben werden.

Casc orientiert sich mit seinen Weiterbildungsprogrammen an den Qualitätsstandards der Universität der Bundeswehr München in Forschung und Lehre. Alle Module werden evaluiert. In Sachen Qualitätssicherung entsprechen somit die weiterbildenden Studiengänge den Studiengängen der grundständigen Lehre. Sie durchlaufen ebenso das universitätsinterne und das ministerielle Genehmigungsverfahren, basieren auf Prüfungsordnungen und sind staatlich anerkannt. Die externe Qualitätssicherung gewährleistet ein Peer Review-Verfahren in der Akkreditierung. Die Zertifikatskurse folgen anerkannten Qualitätsstandards und Richtlinien. Weiterführende Informationen unter: <https://www.unibw.de/casc/>